



BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

– Leitbild –

WIR sind sportlich und fair. Wir begegnen dem gegnerischen Team & Trainern, Schiedsrichtern und Fans mit Respekt.

WIR sind entschlossen. Wir sind zu jeder Zeit die Mannschaft auf dem Spielfeld, die den Ton angibt, offensiv wie defensiv. Wir sind aggressiv in 1-1 Situationen in der Offensive und attackieren den Ball in der Defensive.

WIR kommunizieren klar, laut, früh und häufig miteinander. Wir verstehen, dass gute Kommunikation ein wichtiges Mittel zum Sieg ist.

WIR sind mutig. Wir haben keine Angst vor Fehlern. Wir wissen, dass Fehler dazugehören, um besser zu werden. Wir arbeiten im Training bewusst auch an unseren Schwächen, und wissen, dass wir unsere Komfortzone auf dem Spielfeld verlassen müssen, um uns zu entwickeln. Wir dribbeln härter, passen fester und sprinten schneller als andere.

WIR treffen schnelle Entscheidungen. Wir wissen dabei, dass das Ergebnis einer Aktion nicht immer widerspiegelt, ob die Entscheidung richtig war.

WIR spielen zusammen. Uns zeichnet die Bereitschaft aus, Fehler anderer auszubügeln, wir rotieren füreinander auf dem Feld. Wir suchen, sehen und finden besser postierte Mitspieler. Unser Erfolg ist Teamarbeit, aber auch Teamleistung. Wir gewinnen gemeinsam und verlieren gemeinsam.



–DEFENSIVE PRINZIPIEN–

„Der Gegner soll eine Wand sehen!“

- 1. Wenn du im Schatten eines Mitspielers stehst, bewege dich: „make them see a wall!“ -> „Der Gegner soll eine Wand sehen!“**
- 2. CLEO (Clear Loud Early Often) Kommunikation! Also: klar, laut, früh und häufig auf dem Feld kommunizieren.**
- 3. Wir haben eine „Angriffs-Mentalität“. Mach so viel Druck wie möglich, ohne dabei geschlagen zu werden. Wir attackieren den Ball auch in P&R-Situationen.**
- 4. Wir switchen nur wenn nötig! Falls dies passiert, weil wir geschlagen werden („GO-switch“), SPRINTEN wir weiter.**
- 5. In Hilfsrotationen gilt immer: „closest man to the ball“! Es hilft also immer der Spieler, der dem Ball am nächsten ist.**
- 6. Wenn unser Mitspieler gut arbeitet und einen schweren Wurf erzwingt wollen wir nicht „überhelfen“.**
- 7. „Charge“ / Offensivfoul annehmen! Erahne, wohin der Spieler mit Ball als nächstes gehen wird, und sei vor ihm dort.**
- 8. Der Spieler, der dem eigenen Korb am nächsten ist, agiert als SAFETY! Als solcher sprintet er in der Transition nach hinten, dirigiert und bleibt, so lange wie möglich, in offener Position.**



–OFFENSIVE PRINZIPIEN–

„Der Ball muss dich sehen können!“

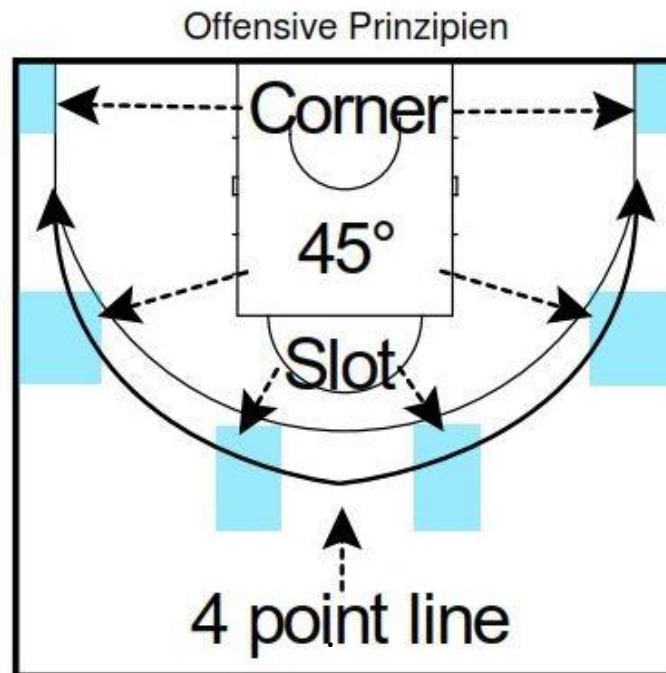
- 1. Sprinte zwischen offensiven Positionen. Sei dabei lieber spät und schnell anstatt früh und langsam.**
- 2. Passe wenn möglich, dribble wenn nötig.**
- 3. Mach das Spielfeld breit! Laufe weit außen, benutze auch die (tiefe) Corner / Ecken -> ziehe die Verteidigung auseinander.**
- 4. Wenn der Ball dich durch einen Backdoor-Cut sehen kann, UND du den Hinterkopf deines Verteidigers siehst, cutte.**
- 5. Bewege dich nach Pässen. Bewege dich auch nach jedem Drive oder Cut auf eine freie Position und sorg dafür, dass der Ball dich sehen kann.**
- 6. Jeder Spieler mit Ball hat eine (1) Sekunde um zu attackieren. Falls nicht, MUSS er den Ball (und damit die Verteidigung) bewegen und “Die Energie im Ball erhalten“.**
- 7. Bei JEDEM Wurf geht der Spieler in der Weakside Corner zum Rebound, PLUS die Spieler in der Nähe des Korbs (3 zum OR) -> min. ein Spieler sichert unseren Korb ab („Safety“).**
- 8. Nach Korberfolg des Gegners (oder DR) wollen wir SCHNELL einwerfen / umschalten & einen hohen „Outlet“-Pass spielen.**



BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Offensive Positionen



Die Positionen (Spots) definieren, wo wir ohne Ball stehen wollen.
In der Halbfeld (HC) - Offense wollen wir immer min. drei der Spots gleichzeitig besetzen.

Wichtig ist, dass wir uns offensiv auch **ohne Ball** gut positionieren und bewegen. Grundlage hierfür ist:

SPACING: Den Platz auf dem Spielfeld gut auszunutzen, also genügend Abstand zu halten, so dass ein Pass zwar noch möglich ist, aber ein Aushelfen der Verteidigung bestraft werden kann

CIRCLE MOVEMENT: Die Bewegung ohne Ball orientiert sich meist an der Ballbewegung. Die Richtung, in die wir uns ohne den Ball bewegen, ist abhängig davon, in welche Richtung sich der Spieler mit Ball (und damit die Verteidiger) bewegt. Dies kann im Uhrzeigersinn, oder aber gegen den Uhrzeigersinn sein.

EXTRA-EFFORT: Unsere Fähigkeit, den zusätzlichen Aufwand (Effort) zu leisten, auch wenn wir bereits müde sind. Wir machen einen Backdoor-Cut, auch wenn wir dadurch vielleicht selbst nicht frei werden, womöglich aber unser Mitspieler (und wir haben damit die Verteidigung bewegt). Wir machen den Extra-Schritt zum Offensiv -Rebound, der trotz Erschöpfung nötig ist. Wir machen den Extra-Schritt auch beim Defensiv-Rebound, um Kontakt zum Gegenspieler zu suchen, und ihn vernünftig ausboxen (weghalten) zu können.

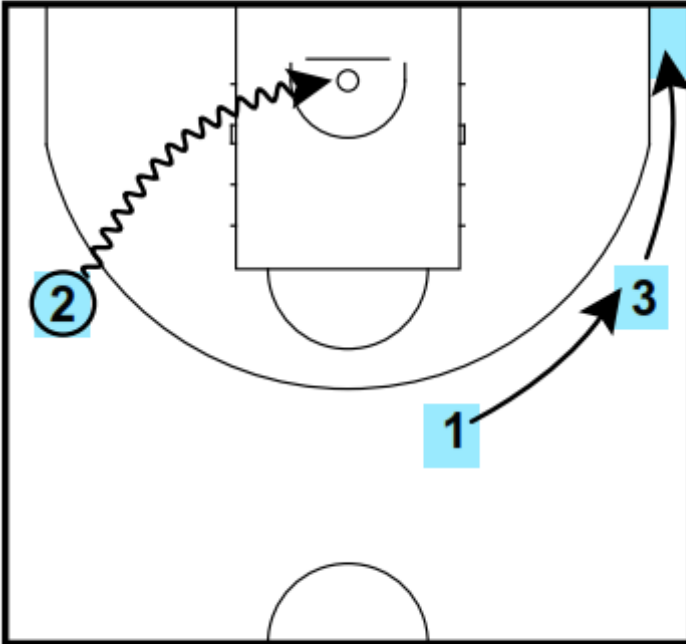


BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

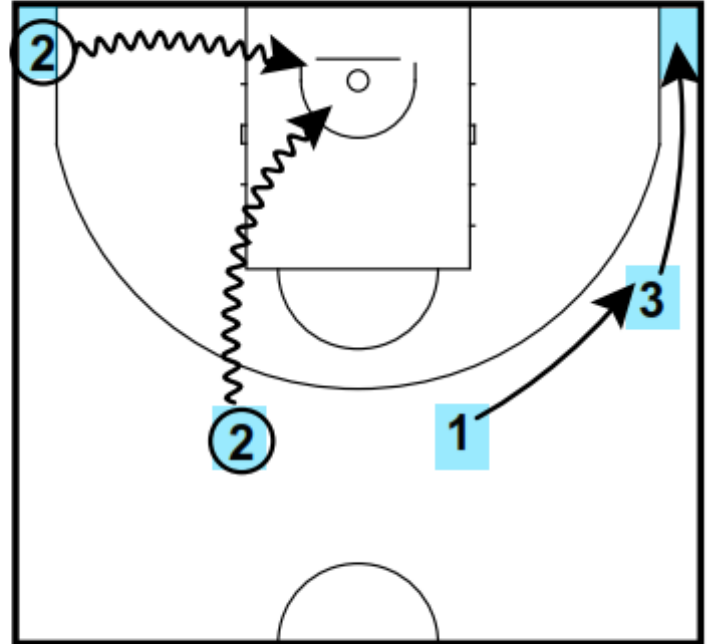
Circle Movement - Dribble Drive (Außenspieler)

Offensive Prinzipien



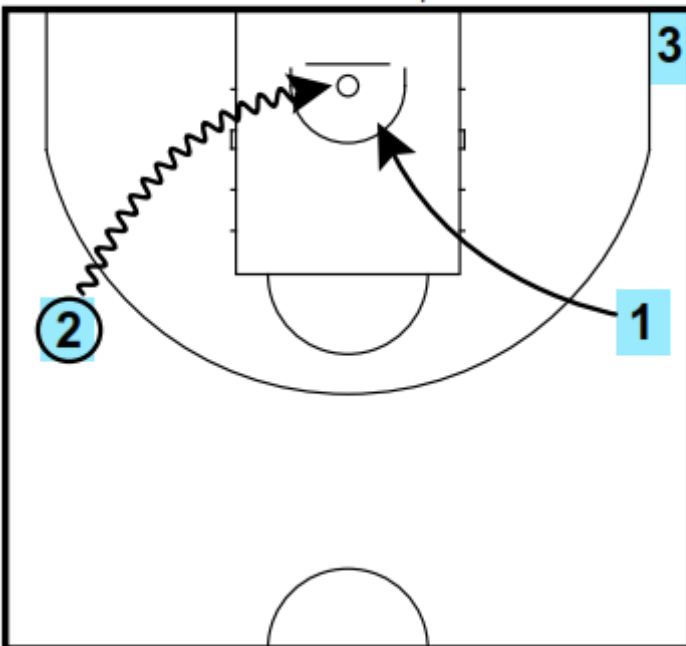
Bei BASELINE penetration (drive) von 45 füllen wir die WEAKSIDE corner (drift), sowie ws 45

Offensive Prinzipien



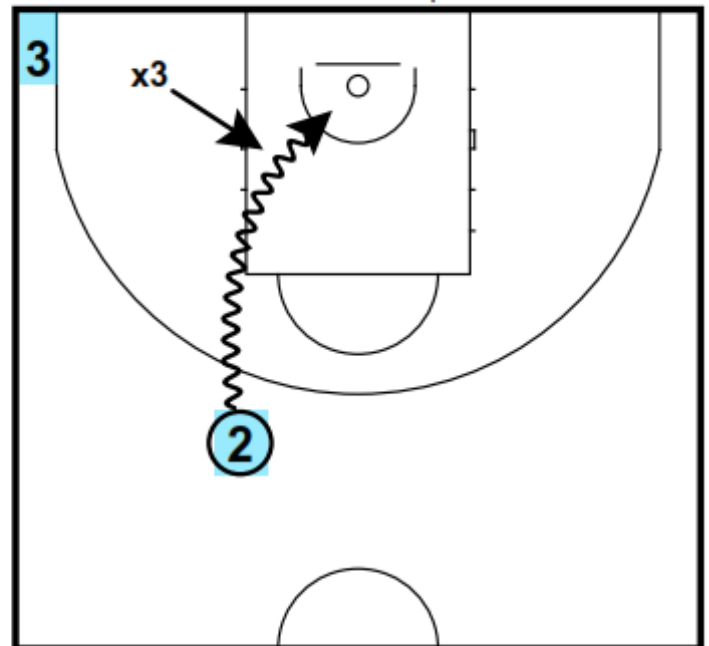
Gleiches Verhalten bei BASELINE drive vom Slot UND drive aus der corner -> wir füllen die ws corner (drift) und ws 45

Offensive Prinzipien



Bei BASELINE drive, wenn sowohl ws 45 und slot bereits gefüllt sind, wollen wir von ws 45 cutten (so wie auch in den Post-Feed Prinzipien). Für ws corner ist wichtig: "DER BALL MUSS DICH SEHEN KÖNNEN"

Offensive Prinzipien



Bei BASELINE drive (von Slot oder 45), liest der Spieler in der BALLSIDE corner seinen Verteidiger (D). Wenn dieser spät hilft und DER BALL IHN in der Corner SEHEN KANN, bleibt er dort

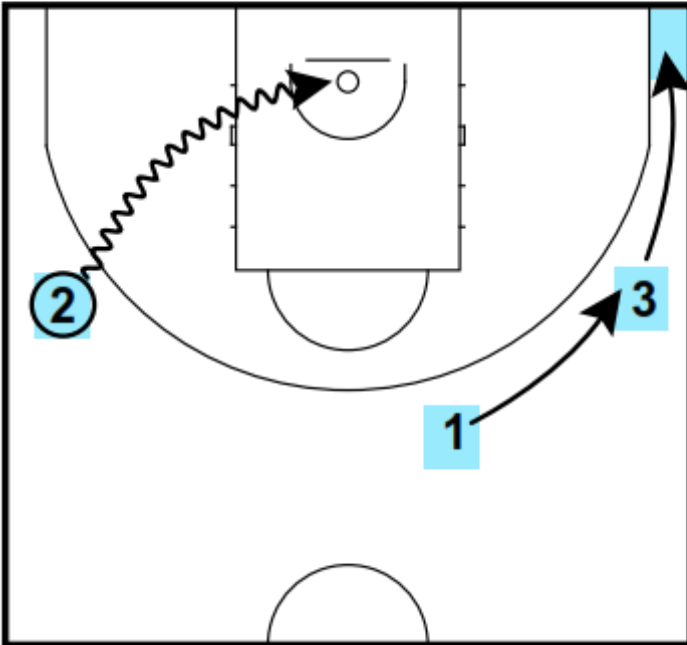


BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

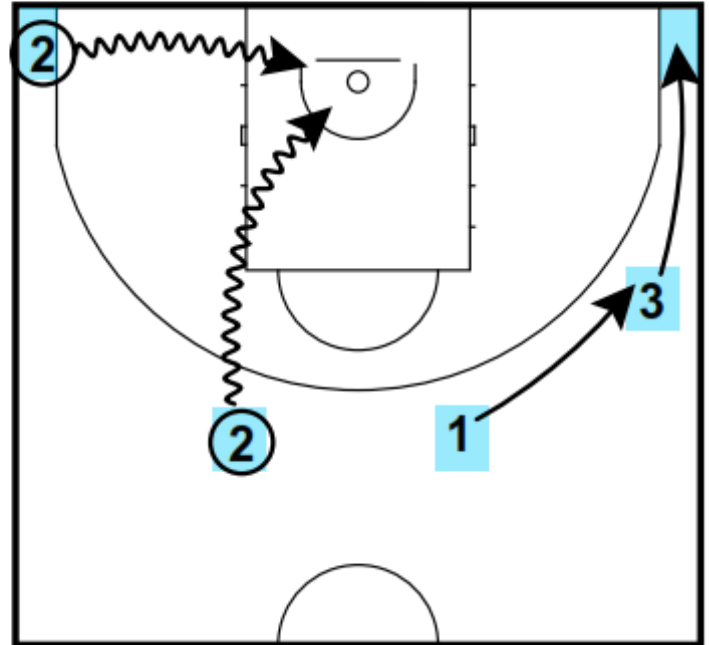
Circle Movement - Dribble Drive (Außenspieler)

Offensive Prinzipien



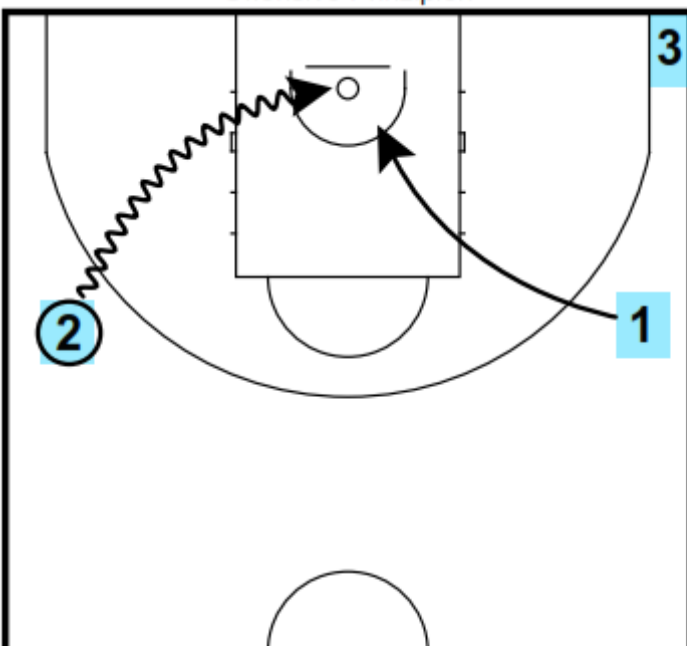
Bei BASELINE penetration (drive) von 45 füllen wir die WEAKSIDE corner (drift), sowie ws 45

Offensive Prinzipien



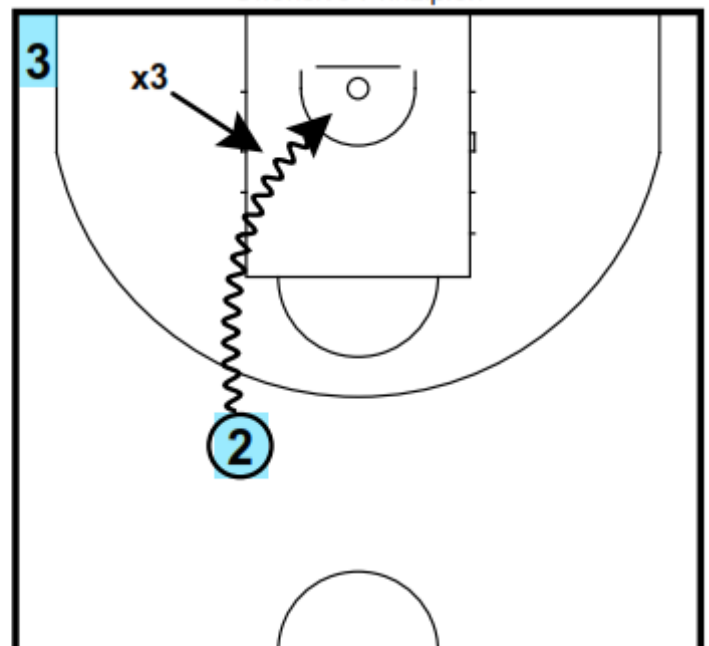
Gleiches Verhalten bei BASELINE drive vom Slot UND drive aus der corner -> wir füllen die ws corner (drift) und ws 45

Offensive Prinzipien



Bei BASELINE drive, wenn sowohl ws 45 und slot bereits gefüllt sind, wollen wir von ws 45 cutten (so wie auch in den Post-Feed Prinzipien). Für ws corner ist wichtig: "DER BALL MUSS DICH SEHEN KÖNNEN"

Offensive Prinzipien

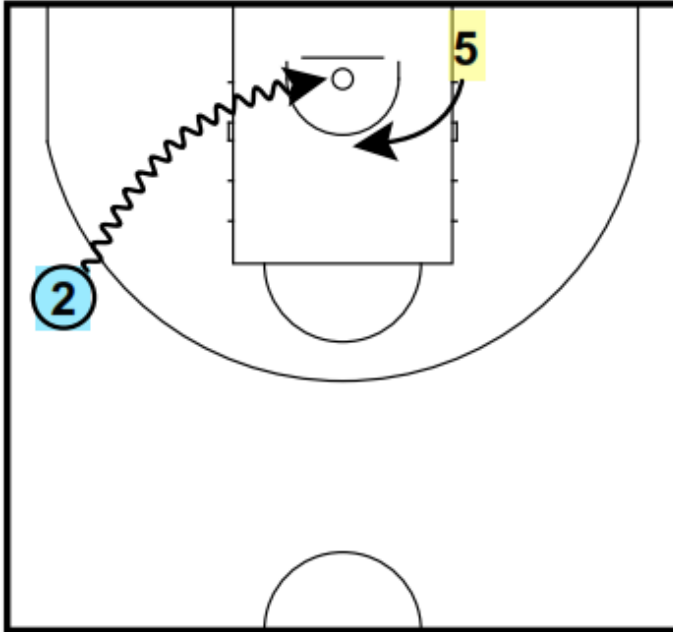


Bei BASELINE drive (von Slot oder 45), liest der Spieler in der BALLSIDE corner seinen Verteidiger (D). Wenn dieser spät hilft und DER BALL IHN in der Corner SEHEN KANN, bleibt er dort



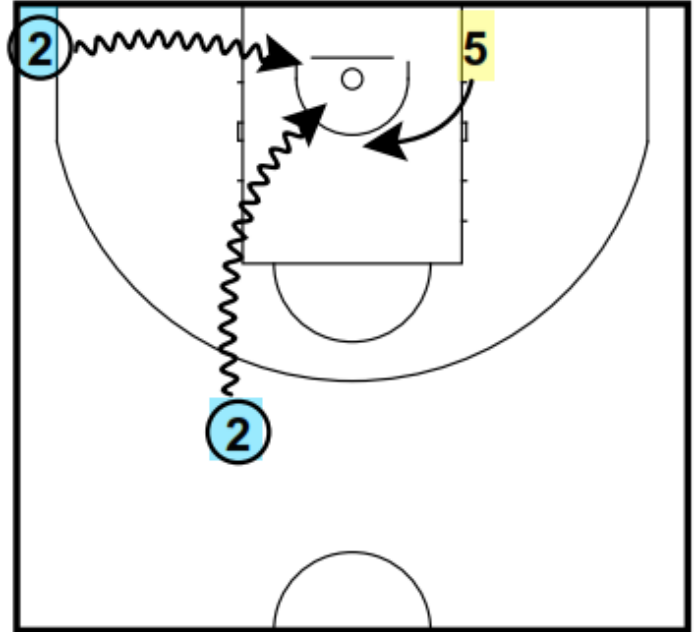
Circle Movement - Dribble Drive (Innenspieler)

Offensive Prinzipien



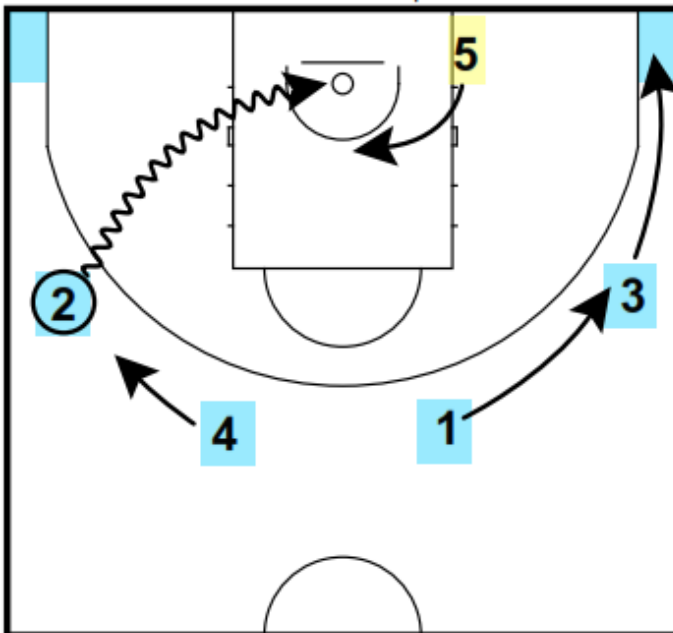
Bei BASELINE drive von 45 schneiden wir als Innenspieler auf der WEAKSIDE *spät* ins "Fenster" oben am No-Charge Circle (auch "Dunker's Spot" genannt)

Offensive Prinzipien



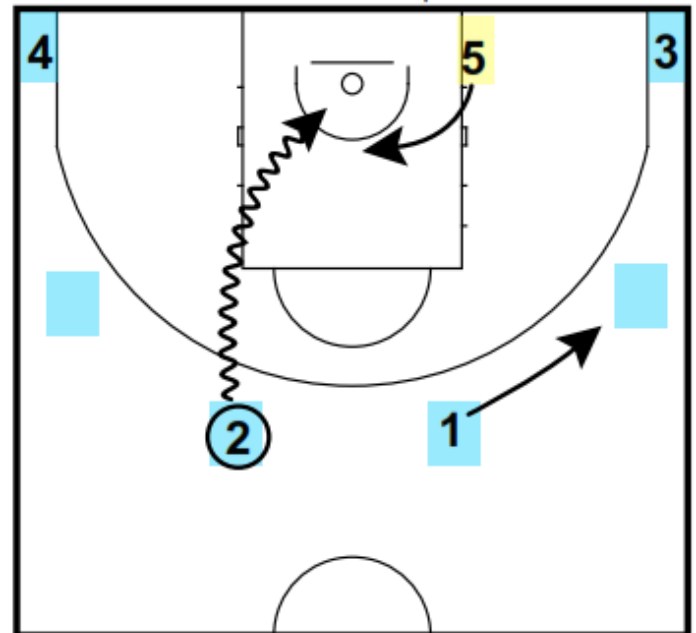
Gleiches Verhalten bei BASELINE drive vom Slot UND drive aus der corner -> wir füllen als ws Post SPÄT den Dunker's Spot, und bestrafen damit, dass unser Gegenspieler am Ball hilft.

Offensive Prinzipien



Beispiel 1: BASELINE drive von 45, alle Mitspieler ohne Ball halten gutes Spacing und bieten dem Ballbesitzer Passoptionen. 4 ist bereit, als Safety zu agieren.

Offensive Prinzipien



Beispiel 2: BASELINE drive vom slot, alle Mitspieler ohne Ball halten gutes Spacing und bieten dem Ballbesitzer Passoptionen. 1 ist bereit, als Safety zu agieren.

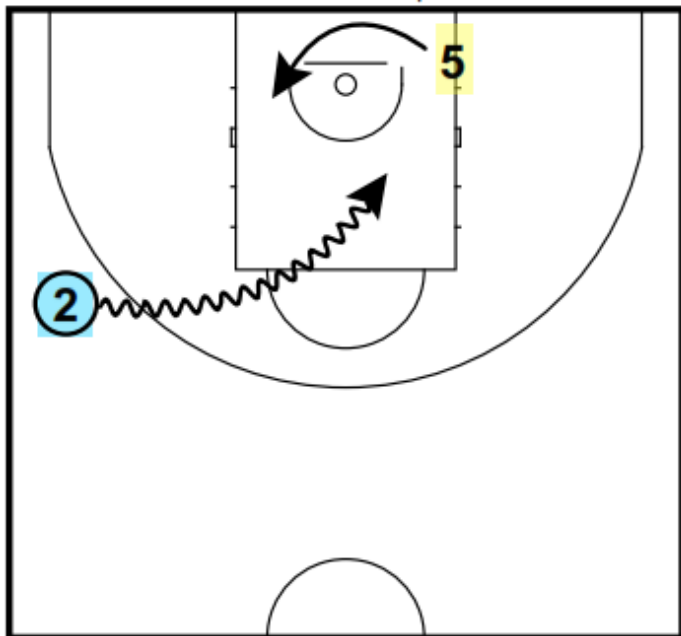


BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

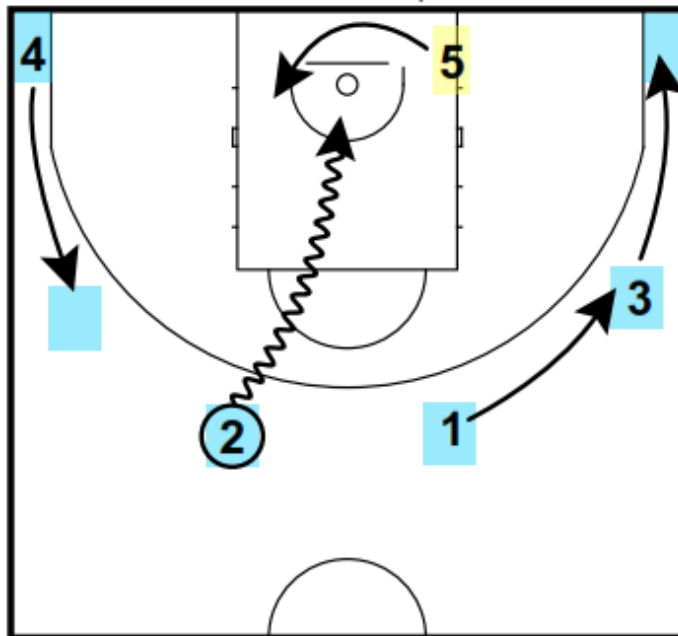
Circle Movement - Dribble Drive (Innenspieler)

Offensive Prinzipien



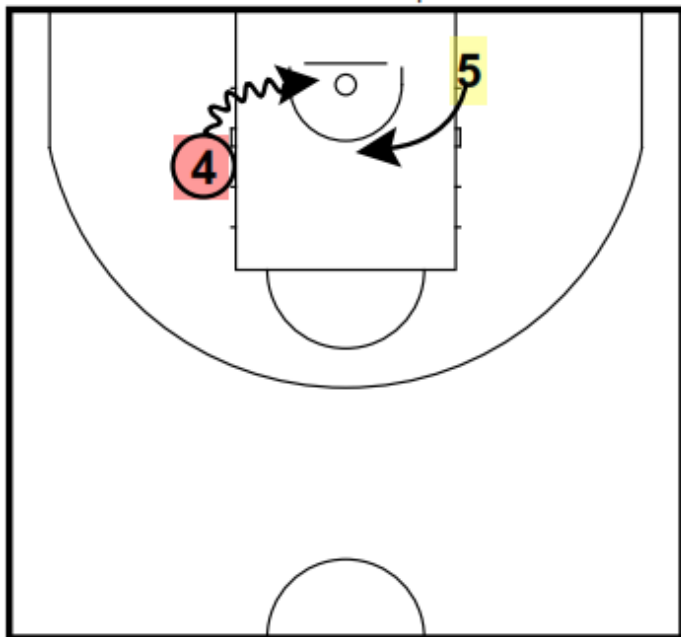
Bei MIDDLE drive (hier von 45) cutten wir als Innenspieler auf der WEAKSIDE spät unter dem Brett ins "Fenster", zur Ecke vom Backboard auf der anderen Seite durch.

Offensive Prinzipien



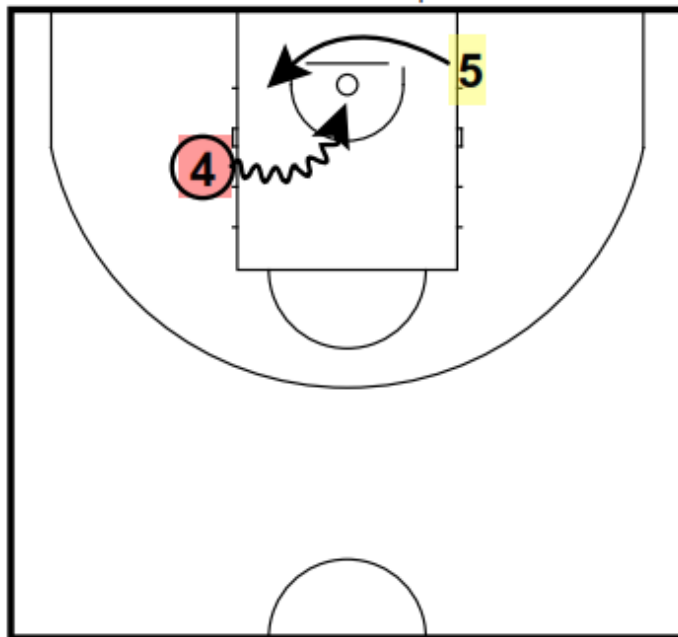
Beispiel 1: Bei MIDDLE drive (hier von 45 oder slot) cutten wir als Innenspieler auf der WEAKSIDE unterm Brett zur Ecke vom Brett durch. Andere Mitspieler auf der ws füllen auf (wenn ws corner schon besetzt ist, cuttet der Spieler dort backdoor. Anderer ws Spieler bewegt sich mit dem Ball (45 oder corner auffüllen)

Offensive Prinzipien



Bei Ball im Lowpost, 1v1 zur BASELINE reagiert der ws Post im Sinne des Circle Movement, und cuttet spät ins Fenster zum Dunker's Spot.

Offensive Prinzipien



Bei Ball im Lowpost, 1v1 zur MITTE reagiert der ws Post im Sinne des Circle Movement, und cuttet spät unterm Brett zur Brettspitze durch.

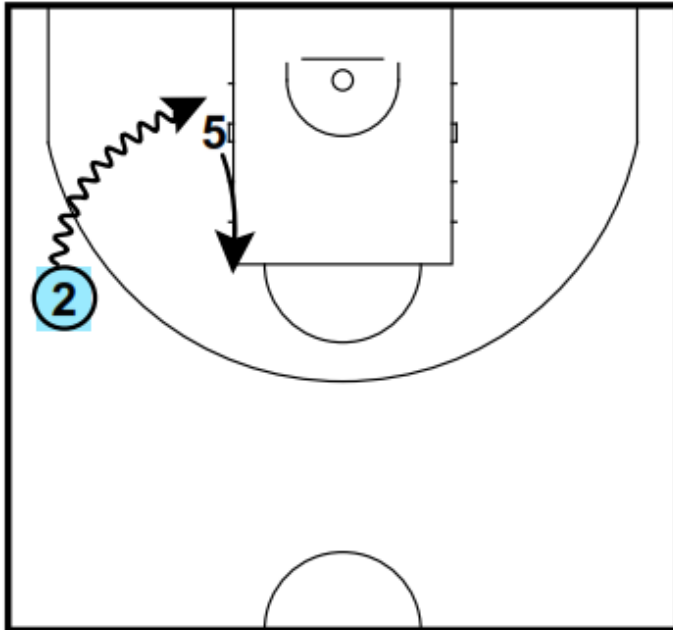


BBW

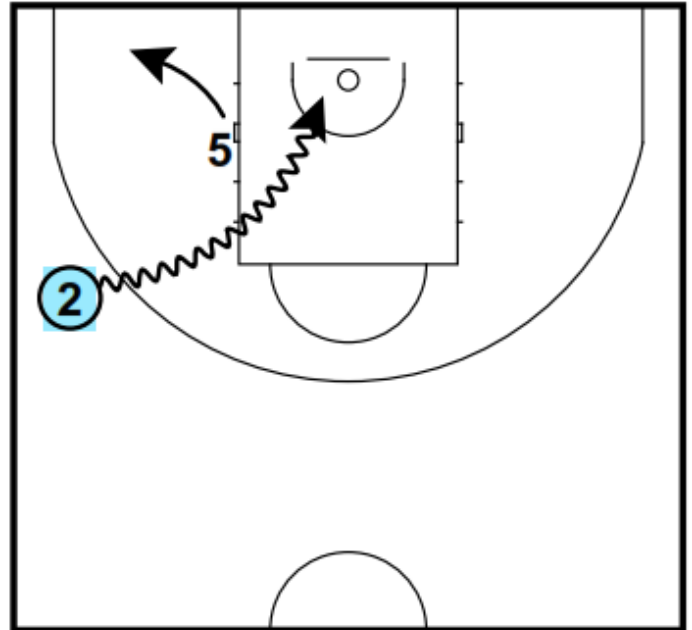
Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Circle Movement - Dribble Drive (Innenspieler)

Offensive Prinzipien



Offensive Prinzipien



Bei BASELINE drive (hier von 45) verschieben wir uns als Innenspieler auf der BALLSEITE parallel zum Zonenrand in Richtung Elbow. Hiermit machen wir den Platz frei für unseren Mitspieler, und sind anspielbar / frei falls unser Gegenspieler beim Dribbler aushilft.

Bei MIDDLE drive (hier von 45) verschieben wir uns als Innenspieler auf der BALLSEITE in Richtung Short-Corner. Hiermit machen wir den Platz frei für unseren Mitspieler, und sind anspielbar / frei falls unser Gegenspieler beim Dribbler aushilft.

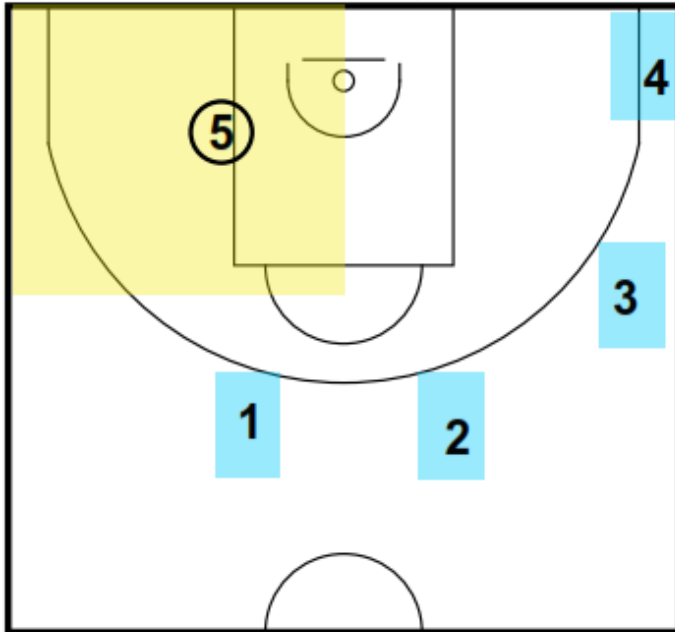


BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

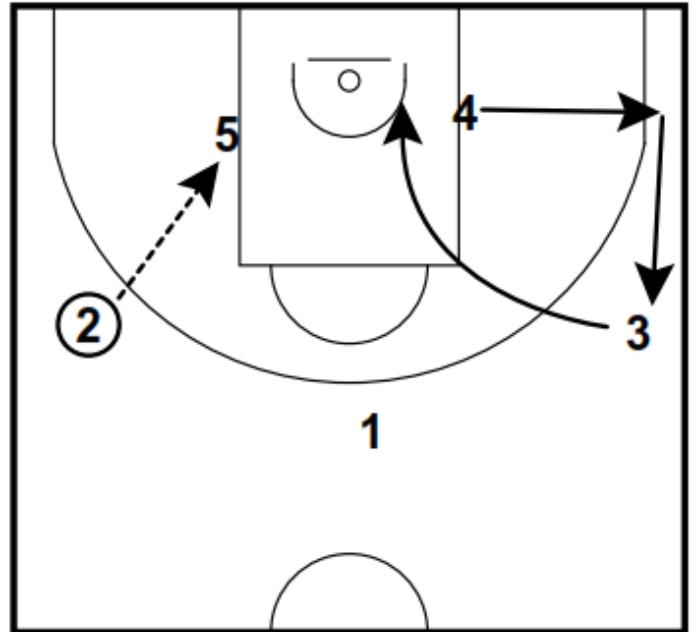
Post-Feed Prinzipien

Offensive Prinzipien



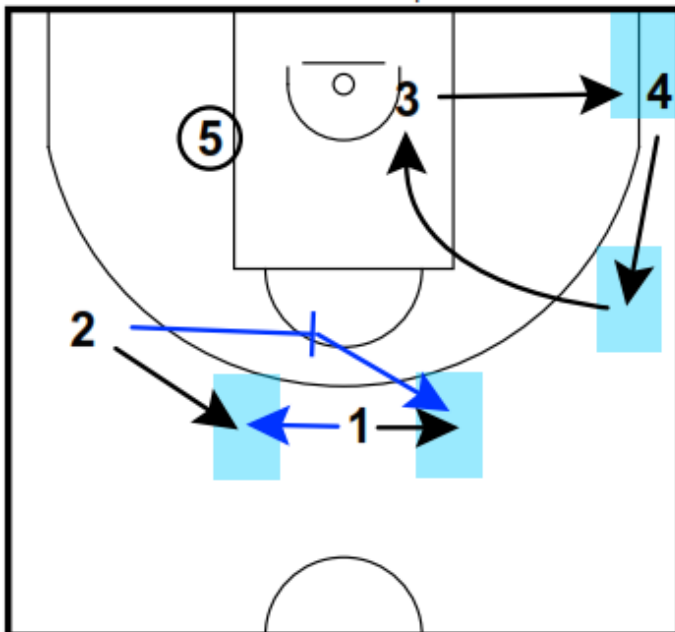
Nach post-feed: **WIR MACHEN DIE SEITE FÜR DEN INNENSPIELER FREI.**
 Aufstellung abseits vom Ball: Beide slots gefüllt, ws oben (45), ws unten (corner).

Offensive Prinzipien



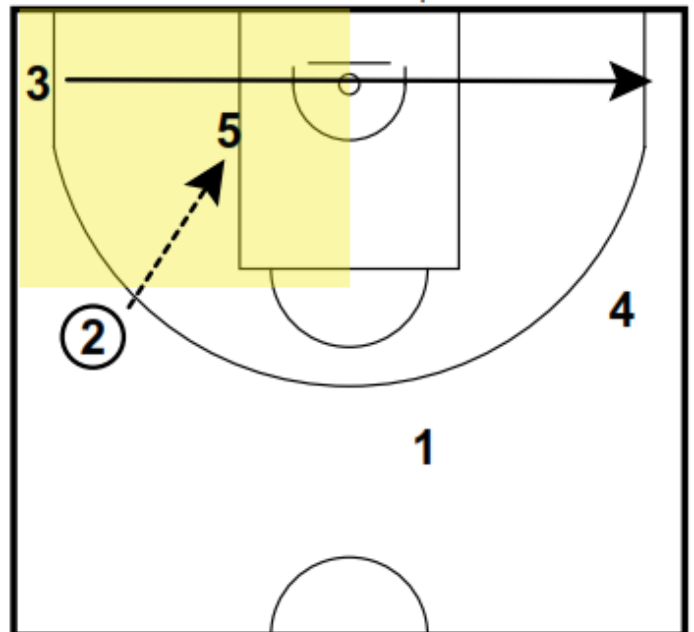
Wir cutten immer von ws oben (45) DURCH den elbow (frontcut, also vor dem Verteidiger her).
 Cutter: bleib auf deiner Seite der Korb-Korb Linie, nach cut füllst du die ws corner.

Offensive Prinzipien



Die beiden Spieler auf ws rotieren ("wheel"). 2 macht die Seite frei und besetzt den bs slot, 1 den ws slot.
 Alternative: 2 setzt einen Block weg vom Ball (screen-away) für 1. Beide slots besetzen.

Offensive Prinzipien



Falls ein Spieler beim post-feed auf der ballside unterhalb verlängerter FW-Linie ist, cuttet er durch, um die Seite frei zu machen.

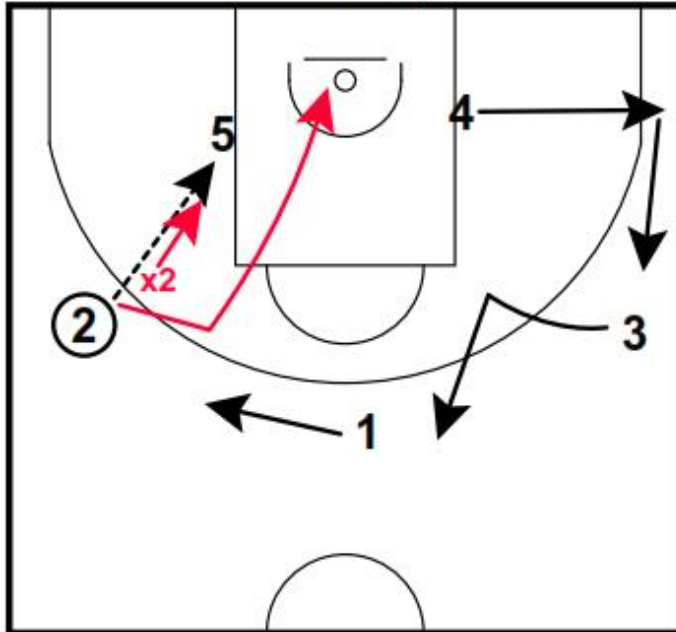


BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Post-Feed Prinzipien

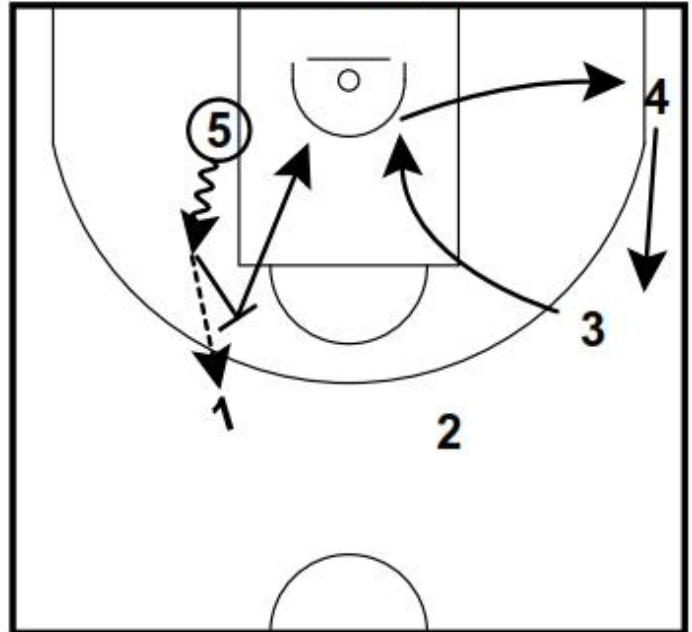
Offensive Prinzipien



Falls x2 vom Passgeber weg am Ball hilft, cuttet der Passgeber durch den bs elbow.

Die anderen Spieler reagieren auf den cut und füllen entsprechend auf (ws oben auf ws slot, ws unten füllt oben).

Offensive Prinzipien



IMMER Option für 5: Auf "seinen" slot zudribbeln, einen kurzen Pass spielen und anschließend einen Block (dribble-pitch / step-up screen) am bs slot setzen.

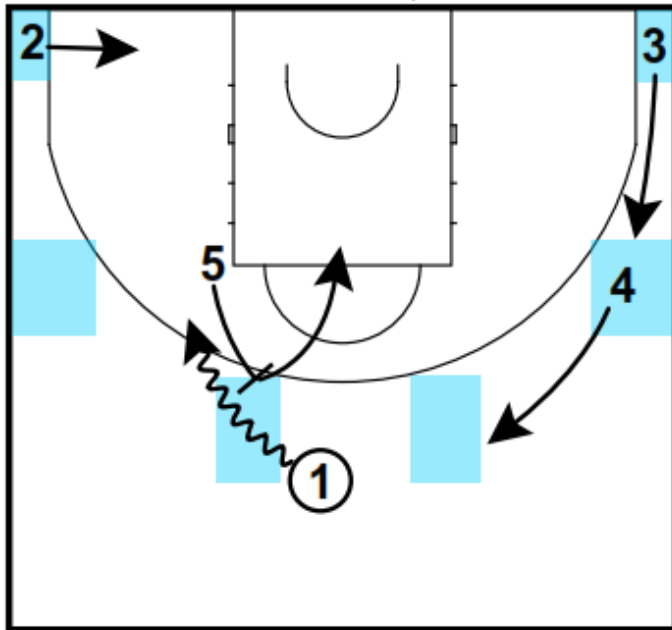


BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

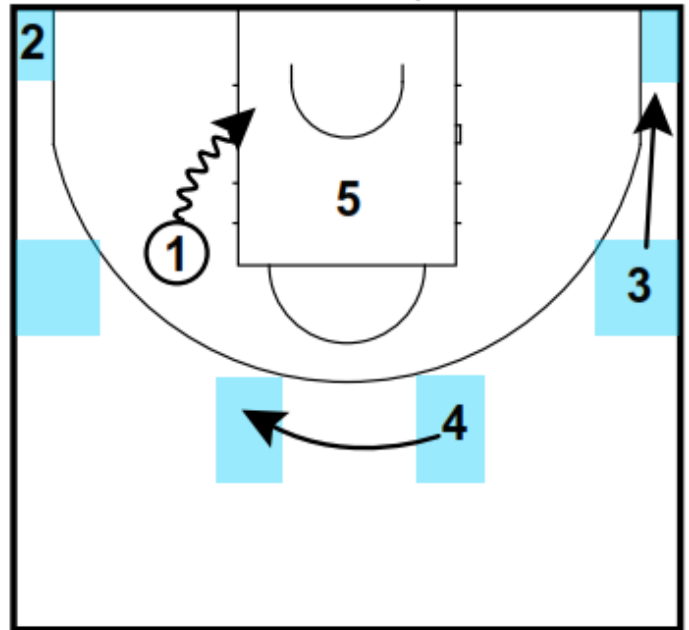
Ball Screens (P&R)

Offensive Prinzipien



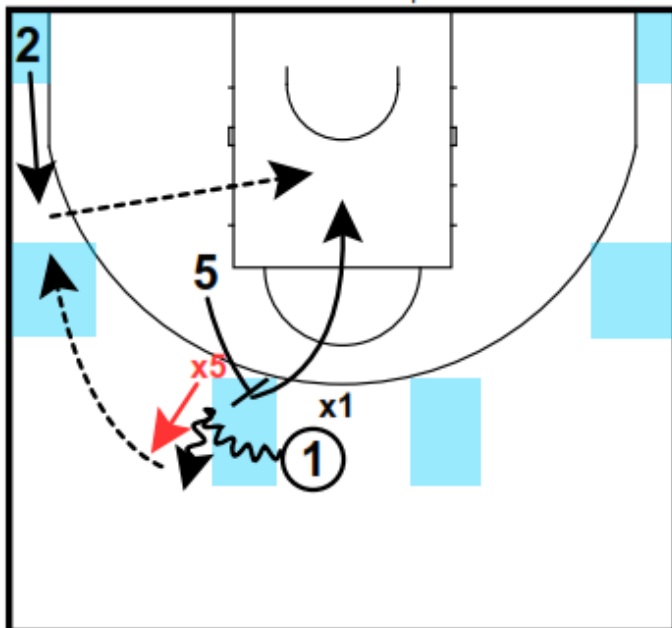
GRUNDSÄTZLICH in P&R Situationen: Wir verhalten uns ähnlich wie beim Circle-Movement.
 BS: Bei Slot P&R (zur Baseline) bleibt bs corner oder cuttet backdoor (wenn Verteidiger nur zum Ball schaut) -> "der Ball muss dich sehen können"
 WS: Wir folgen (liften) dem Ball, wenn wir hinter dem P&R sind, je einen OP Spot weiter

Offensive Prinzipien



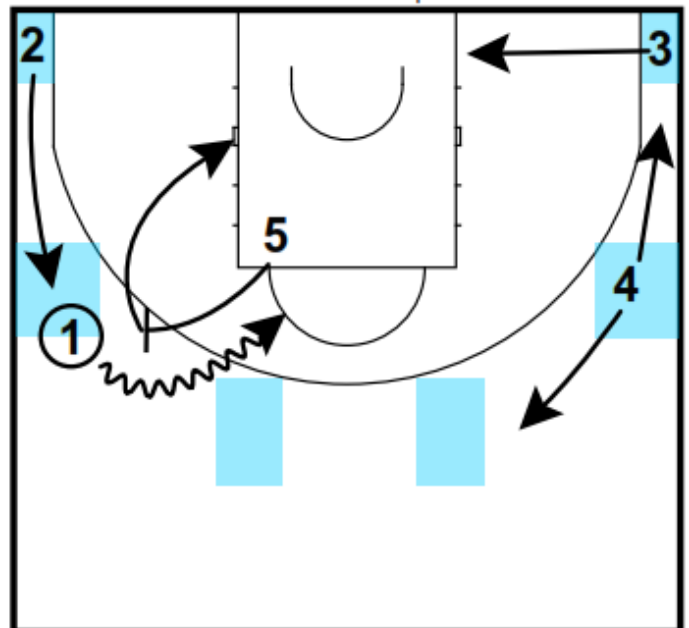
Wenn der Spieler mit Ball in Korbnähe kommt, füllen wir die ws Corner wieder, und liften zum bs slot, falls uns der Ball dort besser sehen kann.

Offensive Prinzipien



Bei **Hard-Hedge (Hohem Heraustreten)** der Verteidigung kommt 2 etwas dem Ball entgegen, um ein Advancen (Pass nach vorne) zu vereinfachen.
 Grundsätzlich sind bei hard-hedge außer einem Split (zwischen beiden Verteidigern durch) noch ein Advancen (meist mit dem Blocksteller als Ziel), sowie ein früher Pass auf den Blocksteller (short roll) gute Möglichkeiten.

Offensive Prinzipien



Auch bei **SIDE P&R** verhalten wir uns wie beim Circle-Movement.
 WS 2 liftet hinter dem P&R her (weg von der 3er Linie, um bump / tag der D zu erschweren)
 BS 3 & 4 sorgen dafür dass der Ball sie sehen kann (4 kann sich auch auf den Ball zubewegen, falls der Ball ihn dadurch besser sehen kann, z.B. bei hard-hedge der Verteidigung)

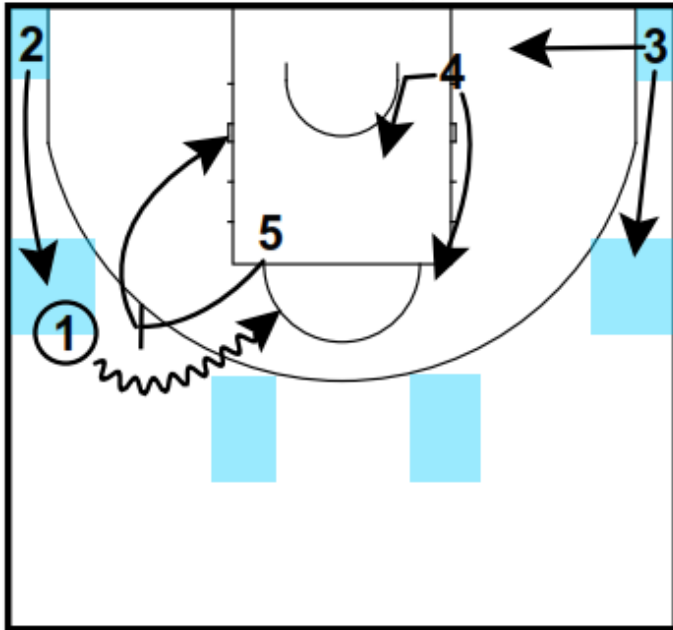


BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

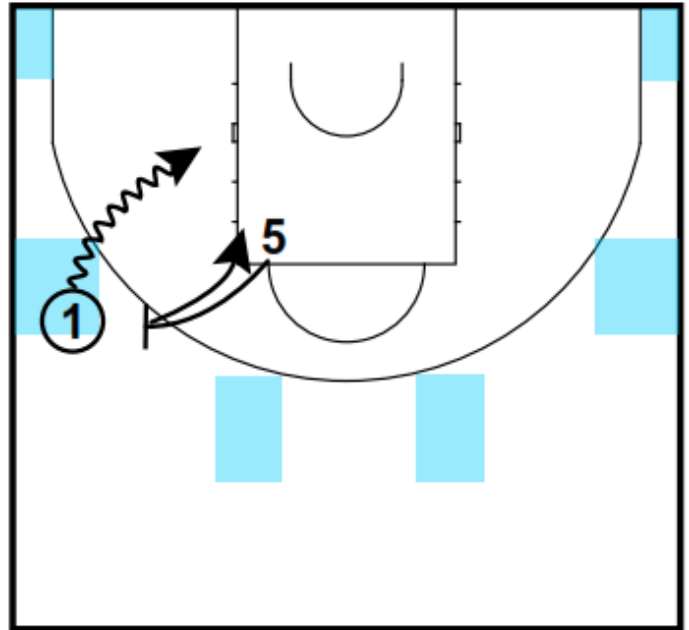
Ball Screens (P&R)

Offensive Prinzipien



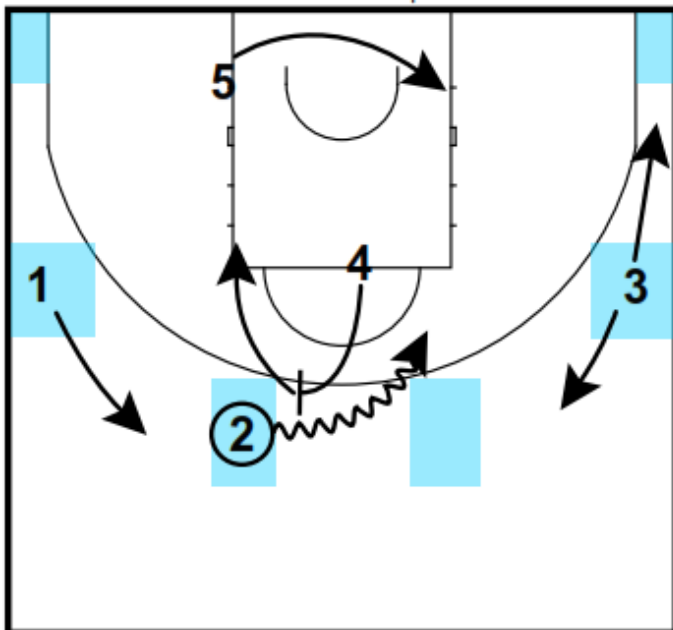
Hier haben wir bereits einen Innenspieler ws in Korbnähe. 4 kann sich jetzt nah am Korb anbieten (duck in) oder hochliften, um ein aushelfen seines Verteidigers zu bestrafen.
BS 3 außen sorgt dafür, dass der Ball ihn sehen kann, je nachdem wie 4 sich bewegt.

Offensive Prinzipien



Wenn der Ballhandler den Block denied (nicht nutzt) und zur Baseline attackiert (ebenso auch bei ICE-Defense), haben wir einen short-roll des Blockstellers in Richtung bs Elbow.

Offensive Prinzipien



Wenn ein Innenspieler auf Höhe des Balles ist, lassen wir ihn "shorten" (er bewegt sich weiter mit dem Ball mit, so dass der Ball ihn sehen kann)
WS 1 liftet.
BS 3 außen sorgt dafür, dass der Ball ihn sehen kann.